

NEU

Wenn aus dem Hubtor
eine Glasfassade wird



Echtglas Hubtor **SPACELITE HT 40 Vision**



Industrietore bilden in den meisten Gebäudefassaden einen architektonischen Fremdkörper. Mit dem neuen **SPACELITE HT40 Vision** erzielen Sie den optischen Eindruck einer Glasfassade: Mit Echtglas und Aluminium kommen die gleichen Werkstoffe zum Einsatz, eine anspruchsvolle architektonische Lösung wird ermöglicht. Die Funktion als Industrietor bleibt Ihnen dabei mit der vorteilhaften Öffnungstechnik und der sprichwörtlichen Butzbach Qualität dauerhaft erhalten.

Funktion und Design in Vollendung

- Fassadendesign ohne senkrechte Sprossen bis 3,96 m Torbreite (mit Sprossen bis zu 5,0 m)
- ESG-Wärmeschutzverglasung mit ausgezeichneter Wärmedämmung für nachhaltiges Bauen, U_g -Wert von 1,1 W/m²K
- Vorteile gegenüber Kunststoffverglasungen: Dauerhaft keine Kratz- und Putzspuren, kein Anlaufen oder Beschlagen im Scheibenzwischenraum, keine optische Verformung der Glasfelder

Die vorteilhafte Torotechnik des Hubtores

- Öffnungstechnik mit geringem Platzbedarf
- Selbsttragende Technik, keine Befestigung an der Decke erforderlich, für einfache Integration auch in Glasfassaden
- Erfüllt die Anforderungen der TRLV und DIN 18008-2 (keine Überkopfverglasung)
- Geringste Instandhaltungs- und Wartungskosten, da handelsübliche mechanische Verschleißteile wie Torsionsfedern, Scharniere, Spiralkabel und Endlagenstoßdämpfer NICHT verwendet werden
- Kombination mit Torblättern aus lichtdurchlässigem Fiberglas jederzeit möglich

Beim Öffnen reihen sich die Torelemente geschützt und platzsparend hinter dem Sturz auf. Beleuchtungskörper, Hebebühnen und weitere Einrichtungen an der Decke werden nicht beeinträchtigt.

